

Plant-for-the-Planet-Akademie

Am Samstag, den 24. Mai 2014, haben sich vier Schüler der Umwelt-AG auf einer Plant-for-the-Planet-Akademie zum Klimabotschafter ausbilden lassen.

Eine solche Akademie ist eine wunderbare Gelegenheit, um viel über Klimaschutz zu erfahren und sich persönlich zu engagieren.

Der folgende Bericht über die Akademie gibt einen kleinen Einblick über das Tun.

Regenwald im Gurkenglas



Am Samstag den 24. Mai 2014 trafen sich 39 hochmotivierte Kinder im Stammhaus der Bahlsen GmbH Hannover, um gemeinsam einen Aktionstag zur Klimakrise zu erleben und Pläne für eine grünere Zukunft zu schmieden. Bereits zum 3. Mal ermöglichte die Bahlsen GmbH & Co. KG eine Plant-for-the-Planet Akademie in Hannover.

Nach einer kurzen Begrüßung von Seiten der Moderatoren Judith, Jula und Jurek und einem rasanten „Pferderennen“ zur Auflockerung starteten die bereits ausgebildeten Botschafter für Klimagerechtigkeit Appoline und Juliane mit dem Eingangsvortrag „Jetzt retten wir Kinder die Welt!“. Dabei lernten die Zuhörer viel über CO₂, den Treibhauseffekt, die weltweite Kinder- und Jugendinitiative Plant-for-the-Planet und globale Verteilungsgerechtigkeit.

Nach ein paar Fragen zum Vortrag ging es mit dem Weltspiel weiter. In Kleingruppen wurde darüber diskutiert, wie die Bevölkerung, der Wohlstand und der CO₂-Ausstoß auf der Welt verteilt sind. Die Kinder deckten schnell die fehlende Gerechtigkeit auf und diskutierten wer von den weltweiten Klimakatastrophen betroffen ist und worin deren Ursachen liegen. Alle Kinder waren sich einig: Das kann so nicht weitergehen, die Verhältnisse auf der Erde müssen gerechter gestaltet werden und in Hinblick auf den Klimawandel muss unser CO₂-Ausstoß gegen Null reduziert werden. Schließlich sind alle Menschen auf der Erde gleich und jeder soll die gleichen Rechte, Pflichten und Möglichkeiten haben.

Danach ging es an das Rhetoriktraining. Die wichtigsten Punkte für einen guten Vortrag wurden gesammelt. Nachdem die Feedbackregeln festgelegt wurden, studierten alle eine Folie aus dem Eingangsvortrag ein, die sie dann vor ihrer Gruppe präsentierten. Die andern Kinder gaben daraufhin Tipps, wie man es beim nächsten Mal noch besser machen könnte.

Nach diesem ereignisreichen und spannenden Vormittag genossen die Kinder die Mittagspause und ließen sich die leckeren Nudeln, die in der Kantine von Bahlsen selbst hergestellt werden, sichtlich schmecken.

Gestärkt fuhren alle mit dem Bus in das Schulbiologiezentrum Hannover. In fünf Gruppen aufgeteilt ging es, nach einer Einweisung von Heike Uphoff, an die mitgebrachten Gurkengläser, in denen kleine Biosphären entstehen sollen. Als erstes wurde das Glas mit zwei Schichten Erde ausgelegt werden, die jeweils gegossen wurden. Danach wurden zwei bis drei Setzlinge in die Erde gedrückt.



Nach dem luftdichten Verschließen des Glases muss man die kleinen Biosphären nur noch an einen sonnigen Platz stellen, damit die Pflanzen in dem Glas genug Sonnenlicht und Wärme zum wachsen bekommen. Wasser und Nährstoffe sind ausreichend in der Erde vorhanden, sodass man das Glas nicht öffnen und nachgießen muss.



Nach einer leckeren Kuchenpause ging es für ein paar Kinder in die Vorbereitung des Abendvortrags, während die anderen im World Café fleißig Ideen sammelten zu den Fragen: „Wie motivieren wir die Erwachsenen?“, „Wie motivieren wir Freunde und Mitschüler?“, „Wie erreichen wir, dass Medien über uns berichten?“ und „Wie organisieren wir eine Pflanzparty?“. Nachdem sie die Möglichkeit hatten, ihre Gedanken und Ideen zu der jeweiligen Frage zu sammeln und auf einem Plakat festzuhalten, ging es an die eigene Arbeit. In Vereins- und Schulgruppen wurden die zuvor allgemein gesammelten Ideen auf eigene Projektideen angewandt und zurechtgeschneidert – die Leitfragen lauteten hier: „Was wollen wir machen? Wer übernimmt welche Aufgabe und bis wann wollen wir unsere Ziele erreicht haben?“

Zum Finale des Tages kamen alle Kinder zur Abschlussveranstaltung wieder zusammen und begrüßten ihre Familien und Freunde, denen sie den Abendvortrag „Jetzt retten wir Kinder die Welt!“ präsentierten und die Ergebnisse der Gruppenarbeit vorstellten, wofür sie großen Beifall von allen Anwesenden erhielten.



Ein langer, ereignisreicher und freudiger Tag neigte sich dem Ende zu. Die Teilnehmer der Akademie wurden durch das Überreichen der Urkunden durch die Auszubildenden von Bahlsen feierlich zu Botschaftern für Klimagerechtigkeit ernannt. Neben den vielen neuen Erkenntnissen, nahmen alle Kinder ihren Regenwald im Gurkenglas, eine Botschaftertasche mit vielen Büchern sowie eine Tafel „Die Gute Schokolade“ mit nach Hause und machten sich voller Tatendrang auf den Heimweg.

Plant-for-the-Planet bedankt sich herzlich bei der Bahlsen GmbH & Co. KG - insbesondere bei Herrn Michael Kloefkorn und Herrn Sebastian Boldt - für die gelungene Organisation und die tatkräftige Mitgestaltung des Akademietages.